

Lesen & Lernen in drei Sprachen **Trio** im Unterricht

Impulse zu Nr. 16 / Oktober 2013



**Tipps für
den Einsatz
von Trio Nr. 16
in der Klasse.
Für ein- und
mehrsprachige
LehrerInnen!**

Praktische Tipps zu Trio Nr. 16

VON MARTINA ŠIMIĆ

INHALT

TRIO SEITE 12–13, 15, 17

- IDEE 1: Wochen-Challenge
- IDEE 2: Mein Stromtagebuch
- IDEE 3: Rechnen – Lesen – Malen

TRIO SEITE 4–5:

- IDEE 4: Gedichte zum Weiterlesen
- IDEE 5: Geschichte über ein Glühwürmchen

TRIO SEITE 8–9:

- IDEE 6: Benjamin Franklin
- IDEE 7: Einsetzübung: Wenn es vom Himmel blitzt

IDEE 8: Fehlersuche

IDEE 9: „Blitz“-Wörter

IDEE 10: Blitze in der Nacht

TRIO SEITE 12:

IDEE 11: Hast du auch Angst?

IDEE 12: Angst-Monster

IDEE 13: Memory

IDEE 14: Blitzrechnen im Zahlenraum 100

DOWNLOADS

Download-Paket mit Material zu den Ideen in diesem „Trio im Unterricht“ auf www.schule-mehrsprachig.at:
[Download Trio 16 im Unterricht.zip](#)



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

Wohin wir blicken, sind wir umgeben von Elektrizität und Strom. Zum einen erwarten uns wohl auch diesen Herbst Gewitter und Blitzerscheinungen. Zum anderen sind jede Wohnung, jede Küche, jedes Wohnzimmer und auch viele Kinderzimmer voll mit Stromverbrauchern. Sogar Spielzeuge für die ganz Kleinen sind nur mit Batterien funktionsfähig. Alles ist spannend, wenn es leuchtet, wenn es sich bewegt und wenn es Geräusche macht. Doch das alles benötigt Strom.

Für Schulkinder ist das selbstverständlich: Ein Leben ohne Strom ist kaum denkbar. Wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Klasse können sich vorstellen, eine ganze Woche lang ohne Fernseher, ohne Computer, ohne CD-Player und ohne iPod auszukommen?

Die 16. Ausgabe von **Trio** widmet sich dem Thema Strom.

Wir wollen den Schülerinnen und Schülern bewusst machen, wo überall Strom gebraucht wird. Wir wollen sie auf Stromverbraucher hinweisen und ihnen wie gewohnt in mehreren Sprachen Einblicke in die faszinierende, aber auch gefährliche Welt der Elektrizität geben.

In diesem **Trio im Unterricht** finden Sie schriftliche Materialien und Audiodateien als Anregungen für Ihre Arbeit mit **Trio**. Viel Erfolg damit!



I IDEE I: EINSTIEG: WOCHEN-CHALLENGE

LEHRPLANBEZUG zum Hauptthema:

www.bmukk.gv.at/medienpool/14055/lp_vs_gesamt.pdf

Sachunterricht: Erfahrungs- und Lernbereich Technik: Wie Dinge funktionieren; Gefahren der Technik; sachgemäßer Umgang mit Geräten; Umgang mit elektrischem Strom (S. 43)

Starten Sie das Thema mit der oben genannten Frage:

„Wer kann sich vorstellen, eine Woche lang ohne Fernseher, ohne Computer, ohne CD-Player, ohne iPod (oder andere Elektrogeräte) auszukommen?“

Wenn Eltern dazu bereit sind, ihre Kinder dabei zu unterstützen, und auch die Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse diese Herausforderung auf sich nehmen wollen, könnten Sie diese Wochen-Challenge tatsächlich ausprobieren. Für alle Kinder, die die Aufgaben bewältigen, sollte es eine

Belohnung geben, zum Beispiel einen gemeinsamen Lehrausgang mit Kindern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern ins Technische Museum Wien:

- Zurzeit bietet das TMW eine beeindruckende Hochspannungsvorführung und entführt uns damit in die Welt der Ladungen und Ströme. Zu sehen ist, wie mit Funken Musik produziert werden kann. Mehr dazu und auch mögliche Termine finden Sie unter: www.technischesmuseum.at/event/hochspannungsvoruehrung

Dazu finden Sie auch vom TMW bereitgestelltes Unterrichtsmaterial für die Vor- und Nachbearbeitung: www.technischesmuseum.at/vor-und-nachbereitungsmaterial

Das TMW bietet auch eine Rätselrallye zum Thema an: www.technischesmuseum.at/raetsel-rallye/die-elektrisierte-welt



- Eine weniger aufwendige Alternative wäre eine Art Auszeichnung als **StromsparmeisterIn** auf Deutsch, **Znam štediti struju** auf BKS und **Elektrik Tasarruf Uzman** auf Türkisch. Vielleicht finden Sie auch einen eigenen Titel dafür oder eine andere passende Belohnung für Ihre Schülerinnen und Schüler.

Als Download vorhanden auf D, BKS, TR

IDEE 2: MEIN STROMTAGEBUCH

LEHRPLANBEZUG zum Hauptthema:

www.bmukk.gv.at/medienpool/14055/lp_vs_gesamt.pdf

Sachunterricht: Erfahrungs- und Lernbereich Technik: Umgang mit elektrischem Strom (S. 43)

Befragen von Personen, um Informationen zu bekommen (S. 104)

Deutsch: Begleitende Übungen zum Verfassen von Texten; sich etwas notieren und vermerken (S. 126)

Es könnte interessant für Schülerinnen und Schüler sein, sich selbst und auch die eigene Familie beim Stromverbrauch zu beobachten. Vorher sollte klargelegt werden, dass es bei dieser Aufgabe nicht um die Kontrolle des Stromverbrauchs geht. Ziel ist es, die Kinder auf Stromverbraucher aufmerksam zu machen und sie dafür zu sensibilisieren, dass Strom nicht immer notwendig ist – zumindest nicht in dem Ausmaß, wie ihn die meisten Haushalte nutzen.

Sie können bestimmen, ob Ihre Schülerinnen und Schüler dieses Tagebuch einen Tag, drei Tage oder länger führen sollen.

Als Hilfestellung auch für die Eltern gibt es dieses Material auf Deutsch, Türkisch und Bosnisch/Kroatisch/Serbisch.



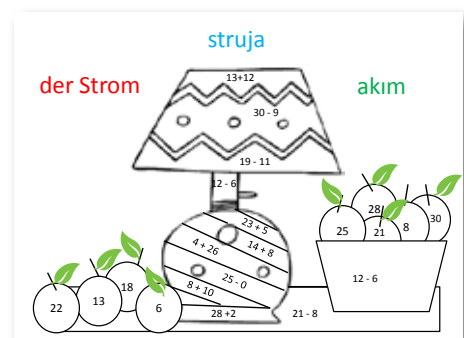
- Als Download vorhanden auf D, BKS, TR
- Vokabel als Audiodatei vorhanden auf BKS, TR

IDEE 3: RECHNEN – LESEN – MALEN

LEHRPLANBEZUG zum Hauptthema:

www.bmukk.gv.at/medienpool/14055/lp_vs_gesamt.pdf

Mathematik: Spielerisches Umgehen mit Zahlen und Operationen als Grundlage logischen Denkens (S. 163, 164)



Die meisten Kinder kennen Rechenmalblätter. Dieses Material basiert auf demselben Prinzip – Malen nach Zahlen. Wir variieren das Schema, indem die Kinder zuerst eine Aufgabe lösen bzw. ausrechnen, dann die Angabe lesen und sie verstehen müssen, wie z.B.

Trio 16 im Unterricht

„Male alle Felder, die größer als 21, aber kleiner als 23 sind, gelb an.“

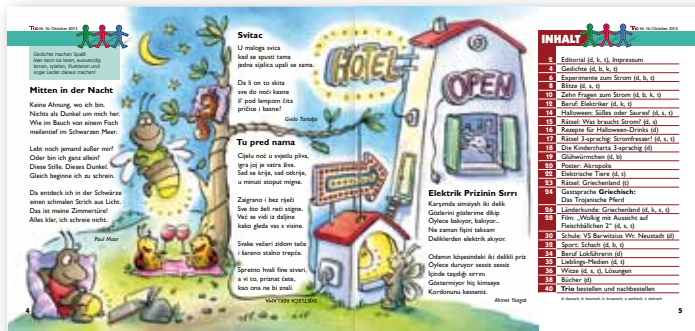
Natürlich ist die Zahl 22 gemeint. Nachdem die Schülerinnen und Schüler die Zahl herausgefunden haben, können sie das entsprechende Feld suchen und in der richtigen Farbe ausmalen.

Bei diesem Material wird Kopfrechnen im Zahlenraum 100 verlangt, sinnerfassendes Lesen sowie Farbenkenntnis in den jeweiligen Sprachen.



- Als Download vorhanden auf D, BKS, TR
- Vokabel als Audiodatei vorhanden auf BKS, TR

TRIO, S. 4–5:



■ IDEE 4 GEDICHTE ZUM WEITERLESEN

LEHRPLANBEZUG zum Hauptthema:

www.bmukk.gv.at/medienpool/14055/lp_vs_gesamt.pdf

Deutsch: Hinführen zur Standardsprache mithilfe von Reimen und Gedichten zu verschiedenen Themen; Erweiterung des Wortschatzes (S. 51 ff) Klanggestaltendes Lesen (S. 141)

Teilen Sie die Kinder in drei Gruppen. Legen Sie jeder

Gruppe eines der drei Gedichte „Mitten in der Nacht“, „Svitac“ und „Elektrik Prizinin Sırrı“ vor. In jeder Gruppe sollte wenigstens ein Kind mitmachen, das die entsprechende Sprache spricht.

- Die Kinder lesen die Gedichte. Anschließend werden in der Gruppe die unbekanntesten Wörter, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Texte besprochen.
- Geben Sie den Kindern Zeit, die Gedichte mehrmals durchzulesen.
- Legen Sie die Kärtchen aller drei Gedichte zum Ordnen hin. Die Schülerinnen und Schüler können den einfachen Weg wählen und die Karten mithilfe von Farbrahmen der jeweiligen Sprache zuordnen. Oder sie konzentrieren sich auf die Schrift und die Wörter und finden so alle Karten einer Sprache.
- Danach werden die Kärtchen eines Gedichtes in einer Gruppe aufgeteilt. Jetzt sind Konzentration, Reaktion, Lesefähigkeit und gutes Hören verlangt.
- Das Kind mit der Anfangskarte beginnt zu lesen. Haben sich die Kinder das Gedicht gemerkt und können sie fortsetzen?
- Dies wird so lange geübt, bis es flüssig klingt und die Kinder das Gedicht mehr oder weniger auswendig können.

- Als Download vorhanden auf D, BKS, TR
- Gedichte als Audiodatei vorhanden – gesprochen von Martina Šimić (BKS) und Ercan Özcan (TR)
- D Hörbuch „Das verliebte Glühwürmchen“ von Martina Oberthür
- BKS Hörbuch „Svitac, pšeničar i vodeničar“ von Dobrica Erić (gekürzt)
- Die ganze Geschichte als Buchtipp auf BKS



■ IDEE 5: GESCHICHTE ÜBER EIN GLÜHWÜRMCHEN

LEHRPLANBEZUG zum Hauptthema:

www.bmukk.gv.at/medienpool/14055/lp_vs_gesamt.pdf

Deutsch: Geeignete Erzählsituationen schaffen und so zum Zuhören und Verstehen anregen (S. 49)

Zum Umgang mit Literatur motivieren; Erkennen von Zusammenhängen in sachlichen und mitmenschlichen Bereichen (S. 52)

Die Geschichte „**Pouka malom svicu**“ wurde von der kroatischen Kinderbuchautorin Vanja Rizvić geschrieben. Auf Deutsch heißt es „**Die Belehrung eines kleinen Glühwürmchens**“ und handelt von einem Glühwürmchen, das eines nachts sein Licht nicht ausschalten wollte. Es leuchtete Tag und Nacht und ignorierte die Warnungen seiner Eltern und seines Lehrers, bis eines Tages seine Lichter ausgingen ...

- Geschichte auf BKS als Audiodatei vorhanden – gesprochen von Martina Šimić

TRIO, S. 8–9:

I IDEE 6: BESCHREIBUNG – WIE MUSS BENJAMIN FRANKLIN GEWESEN SEIN?

LEHRPLANBEZUG zum Hauptthema:
www.bmukk.gv.at/medienpool/14055/lp_vs_gesamt.pdf

Deutsch: Einsichten in die deutsche Sprache durch Erkennen von Wortgruppen und Wortmerkmalen (S. 144)
 Texte verfassen: Personenbeschreibung (S. 114)



Lesen Sie gemeinsam den Text auf Seite 8–9. Die Kinder überlegen, was für ein Mann Benjamin Franklin gewesen sein könnte. Welchen Eindruck haben die Kinder, wenn sie den Text lesen? War er ängstlich und unschlüssig? Oder war Franklin eher tapfer und zielstrebig?

- Lassen Sie die Kinder Adjektive sammeln, die Benjamin Franklin beschreiben. Besprechen Sie gemeinsam, was sie bedeuten.

Auch in anderen Sprachen gibt es Wörter, die jemanden bzw. etwas beschreiben. Welche kennen Ihre Schülerinnen und Schüler?

Beispiele:

Deutsch: „Er war _____.“
 tapfer, zielstrebig, ideenreich, fantasievoll, überzeugt, abenteuerlustig, außergewöhnlich, dynamisch, grandios, hemmungslos, intelligent, risikofreudig

BKS: „Bio je _____.“
 hrabar, odlučan, pun ideja, pun mašte, siguran, pustolovan, neobičan, dinamičan, divan, bez zapreka, pametan, riskantan

TR: „O _____ idi.“
 cesur, kararli, yaratıcı, hayalgücü yüksek, ikna edici, maceraperest, olağanüstü, dinamik, müthiş, kendini zaptedemeyen, akilli, riskli

- Die Kinder bilden neue Sätze mit den Wörtern aus den Kästchen.
- Als weitere Übung bringen sie die Adjektive in eine alphabetische Reihenfolge.



- Als Audiodatei vorhanden auf BKS, TR

I IDEE 7: EINSETZÜBUNG – WENN ES VOM HIMMEL BLITZT

LEHRPLANBEZUG zum Hauptthema:
www.bmukk.gv.at/medienpool/14055/lp_vs_gesamt.pdf

Trio 16 im Unterricht



Deutsch: Lücken vervollständigen und Unvollständiges ergänzen (S. 144)
Deutsch: Sinnerfassendes Lesen als wichtige Lesekompetenz (S. 273)

Nachdem die Schülerinnen und Schüler den Text gelesen und verstanden haben, versuchen sie, die fehlenden Wörter im Text zu ergänzen.

■ Hier geht es um Sinnerfassung, aber auch um genaues Schauen. Auch wenn ein Kind sich den Text nicht gut gemerkt hat, kann es die fehlenden Wörter in **Trio** suchen und so ergänzen. Der Text und die Kärtchen können foliert werden, sodass das Material in der Freiarbeit einsetzbar ist.

■ Als Download vorhanden

■ IDEE 8: FEHLERSUCHE – WENN ES VOM HIMMEL BLITZT

LEHRPLANBEZUG zum Hauptthema:

www.bmukk.gv.at/medienpool/14055/lp_vs_gesamt.pdf

Deutsch: Sinnerfassendes Lesen als wichtige Lesekompetenz (S. 273)

■ Die Schülerinnen und Schüler lesen den Text erneut, nur sind jetzt im Text 16 Fehler versteckt. Auf den ersten Blick sieht der Text unverändert aus. Erst beim genauen Hinsehen und Lesen werden die Kinder entdecken, welche Wörter verändert worden sind. Folieren Sie auch diesen Text, damit die Kinder wasserlösliche Stifte zum Einkreisen der falschen Wörter verwenden können.

■ Als Download vorhanden

■ IDEE 9: „BLITZ“-WÖRTER – WORTARTEN ERKENNEN

LEHRPLANBEZUG zum Hauptthema:

www.bmukk.gv.at/medienpool/14055/lp_vs_gesamt.pdf

Deutsch: Wortarten unterscheiden und mit der deutschen Fachbezeichnung benennen können (S. 129)

Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler überlegen, welche Wörter ihnen einfallen, in denen „Blitz“ vorkommt. Ob am Beginn, am Ende, in einem Nomen, in einem Verb oder einem Adjektiv – ganz egal! Hauptsache, es werden möglichst viele Wörter gefunden. Selbstverständlich darf ein Wörterbuch als Hilfestellung benutzt werden. Erklären

Sie unbekannte Wörter bzw. lassen Sie die Kinder solche Wörter erklären, bevor sie mit der nächsten Aufgabe beginnen.

■ Die Aufgabe könnte sein, diese Wörter in Wortarten zu unterteilen.

■ Als Download finden sie eine Vorlage mit verschiedenfarbigen Blitzen.

Jede Farbe steht für eine Wortart: Blau für Nomen, Rot für Verben und Grün für Adjektive.

Einige Wörter sind als Kärtchen bereits fertig. Sie finden aber auch leere Kärtchen, um eigene oder Wörter von Schülerinnen und Schülern zu ergänzen. Die Schülerinnen und Schüler legen nun das passende Wortkärtchen zum passenden Blitz. Auf der Rückseite (siehe Rückseite der Kärtchen als Download) finden die Kinder eine Selbstkontrolle und können überprüfen, ob die Wörter der richtigen Farbe zugeordnet wurden.



IDEE 10: BLITZE IN DER NACHT

LEHRPLANBEZUG zum Hauptthema:

www.bmukk.gv.at/medienpool/14055/lp_vs_gesamt.pdf

Bildnerische Erziehung: Erlebnisse und Fantasien aus der eigenen sozialen Umwelt darstellen; themenorientiert arbeiten und verschiedene Techniken anwenden (S. 173, 174)

Gewitter und Blitze sind interessante Themen für Kinder. Im Kunstunterricht könnten Sie die Kinder zu diesen Themen gestalten lassen.

Sie brauchen:

- weißes Tonpapier A5
- orange, gelbe und rote Ölkreiden
- schwarze Ölkreide
- Zahnstocher, Zündhölzer oder Ähnliches zum Kratzen

Die Schülerinnen und Schüler malen fest mit oranger, gelber und roter Ölkreide das weiße Papier an, sodass nichts Weißes mehr zu sehen ist.

Anschließend malen sie mit Schwarz über das ganze Blatt Papier.

Nun verwenden sie Zahnstocher oder Zündhölzer oder Ähnliches und kratzen die schwarze Farbe in Form von Blitzen ab. Es scheinen das Orange, Gelb und Rot durch.

TRIO, S. 12:

IDEE 11: HAST DU AUCH ANGST?

LEHRPLANBEZUG zum Hauptthema:

www.bmukk.gv.at/medienpool/14055/lp_vs_gesamt.pdf

Sachunterricht: Erfahrungs- und Lernbereich Gemeinschaft: Gefühle und Stimmungen in bestimmten Situationen beschreiben (S. 87)

Deutsch: Situationsbezogenes Sprechen: Gefühle und Gemütszustände verbalisieren (S. 50)

Gefühle und Probleme durch Identifikation mit literarischen Figuren nachempfinden (S. 53)

Angst ist ein wichtiges Thema. Auch Erwachsene haben in manchen Situationen Angst, aber vor allem Kinder fürchten sich vor vielen Dingen, behalten diese Ängste jedoch oft für sich. Viele schämen sich zuzugeben, dass sie Angst haben. Vielleicht werden sie verspottet oder ausgelacht und von anderen Kindern als „Angsthasen“ gehänselt. Auf der einen Seite wird Angst als negativ bewertet, auf der anderen Seite gelten angstfreie Kinder als schwer erziehbar (siehe <http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/EMOTION/AngstKinder.shtml>). Angstlosigkeit wird in diesem Sinne mit Respektlosigkeit verwechselt. Es gibt aber auch Ängste, die nützlich sein können.

Angst kann eine Schutzreaktion sein, die unser Reaktionsvermögen aktiviert, wie Angst beim Überqueren von Straßen. Hat ein Kind Angst vor Fahrzeugen, passt es im Verkehr besonders gut auf.

Deshalb ist es unsere Aufgabe als Pädagoginnen und Pädagogen, unsere Schülerinnen und Schüler zu ermutigen, über Ängste zu sprechen, zu ihren Ängsten zu stehen und gemeinsam Lösungen zu suchen, wie man die eigene Angst überwinden kann. Je mehr Kinder über ihre Angst sprechen, umso leichter fällt es anderen Kindern, sich zu ihren Ängsten zu bekennen.

Der Text auf Seite 12 im aktuellen **Trio** gibt Anlass, über Ängste zu sprechen.

- Wie könnte sich das Mädchen aus der Geschichte gefühlt haben?
- Hast du dich einmal so gefühlt?
- Wann hast du das letzte Mal große Angst gehabt und wovor?
- Was passiert mit deinem Körper, wenn du Angst hast?
- Wovor fürchtest du dich am meisten?



Trio 16 im Unterricht



MARTINA ŠIMIĆ

stammt aus Bosnien und übersiedelte im Alter von sieben Jahren nach Wien. Sie ist Lehrerin an einer Volksschule in Wien-Ottakring.

I IDEE 12: ANGST-MONSTER

LEHRPLANBEZUG zum Hauptthema:

www.bmukk.gv.at/medienpool/14055/lp_vs_gesamt.pdf

Bildnerische Erziehung: Gefühle sichtbar machen durch Farben und Formen; expressives Arbeiten mit grafischen, malerischen und plastischen Mitteln, z.B. mit Kohle, Kreide, Wachsmalstiften (S. 174)

Fragen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, welche Gestalt ihre Angst annehmen würde, wenn sie könnte. Wie würde sie aussehen? Welche Farbe/n würde sie haben? Welcher Name würde zu ihr passen? Ist sie eine „böse“ oder eine „gute“ Angst? Daraus lässt sich eine kreative Zeichnung machen.

Sie können mit Ihren Kindern die Ängste so verarbeiten, dass sie die „bösen“ Angstmonster in eine Box stopfen und für immer entsorgen, oder sich mit den Schülerinnen und Schülern ein eigenes Ritual überlegen, mit dem sie die „Monster“ verschwinden lassen.

Für diese Zeichenarbeit benötigt man:

- schwarzes Tonpapier
- bunte Kreide, in Zuckerwasser eingeweicht (ca. 1 Tag vor Verwendung). Die bunte Kreide strahlt dann auf dem schwarzen Tonpapier.

I IDEE 13: MEMORY

LEHRPLANBEZUG zum Hauptthema:

www.bmukk.gv.at/medienpool/14055/lp_vs_gesamt.pdf

Allgemeine Bildungsziele: Nutzung von spielorientierten Lernformen zu bewusstem, selbstständigem, zielerreichendem Lernen (S. 10, 16)

In Kombination von Wort- und Bildkarten lassen sich neue Vokabel leichter merken. Jedes Kind kennt den Ablauf des Memory-Spiels. Somit kann diese Spielform unabhängig von der Sprachkenntnis verwendet werden.



- Als Download vorhanden auf D-BKS, D-TR
- Vokabel Audiodatei vorhanden BKS, TR

einundzwanzig + dreiunddreißig	zweiundvierzig + achtzehn	sechzig + einunddreißig	vierzig + vierzehn
elf + zweiundsechzig	einundneunzig + neun	fünfundzwanzig + neunzehn	vier + neunundfünfzig
siebenundsechzig + zweiundzwanzig	sechsmundsechzig + siebzehn	fünfundvierzig + dreiundzwanzig	fünfzehn + achtunddreißig

I IDEE 14: BLITZRECHNEN IM ZAHLENRAUM 100

LEHRPLANBEZUG zum Hauptthema:

www.bmukk.gv.at/medienpool/14055/lp_vs_gesamt.pdf

Mathematik: Aufbau von Zahlen: Sprech- und Schreibweise von Zahlen; Rechnen im Zahlenraum 100 (S. 149)

Wer mit diesen Rechenkarten arbeiten will, muss nicht nur ein guter Rechner oder eine gute Rechnerin sein, sondern auch die Ziffernschreibweise beherrschen, um die Rechnungen lösen zu können. Auch Kinder mit der Muttersprache Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Türkisch lernen die Ziffernschreibweise in ihrer Sprache kennen. Das ist keine einfache Aufgabe, aber dafür umso spannender.



Der Farbhintergrund der Karten weist auf die Sprache hin.

- Als Download vorhanden auf D, BKS, TR
- Ziffernschreibweise als Audiodatei vorhanden auf BKS, TR